

Übergabe des Förderpreises der Stadt an Deniz Salakoslu, Inhaber von SimTel

Würdigung der Bürgervorsteherin Natalina di Racca-Boenigk
18. Januar 2026, Ratssitzungssaal

Seit 2006 ist unser Förderer mit seinem Geschäft im Fahltskamp ansässig, er feiert Anfang Februar sein 20-Jähriges, ist aber schon viel länger in Pinneberg beruflich tätig.

Sein Motto lautet: „Es sind nicht die Worte der anderen, die zählen, sondern das, was man tut!“

Seit vielen Jahren liegen ihm die Kinder und deren Wohlergehen am Herzen. Deswegen ist für ihn selbstverständlich, sich in diesem Sinne auch persönlich zu engagieren.

Er unterstützt die Benefiz-Aktion von Rolf Heidelberger aus Appen „Keine Gewalt gegen Kinder“ und ist dafür auch von unserem MP Daniel Günther geehrt worden.

Er hat viele Jahre den Sportverein RBS Pinneberg unterstützt.

Zu seinem 12-jährigen Bestehen hat er Geld für den Kinderschutzbund gesammelt

2024 hat er mit einem Graffiti-Workshop für Kinder und Jugendliche organisiert, bei dem diese mit dem bekannten Graffiti-Künstler Ray de la Cruz arbeiten konnten. Unter anderen haben sie die Wand des benachbarten Hauses – mit Genehmigung natürlich – bunt gestaltet.

2025 hat er einen Boxautomaten vor seinem Geschäft aufgestellt, damit Kinder und Jugendliche sich daran abreagieren können. Der verbliebene Teil der Einnahmen nach Abzug der Kosten gehen an den Verein Pinneberger Kinder.

Und jetzt gerade vor Weihnachten hat er mit einer Spendensammlung den großen Traum einer im Rollstuhl sitzenden jungen Frau erfüllen können: Sie will so gern ihren Führerschein machen!

Lieber Deniz Salakoslu, das ist Dein Applaus!

Du lebst Dein Motto zu 100 Prozent – mehr geht nicht! Danke Dir für Dein jahrelanges Engagement für die Schwächsten in unserer Gesellschaft – für Kinder und Jugendliche!